

# Bildanalyse

August 2011 / Sa

## 1 Bekanntes

Falls bekannt oder vermutet: Künstler(in), Bildtitel  
 Stil bzw. Epoche und zeitliche Zuordnung  
 Technik  
 Bildgenre (Landschaft, Stilleben, Porträt etc.)

## 2 Bildbeschreibung

Was ist auf dem Bild zu sehen: Aufzählung, vom Gesamten zum Detail.  
 Beschreibung des gegenständlichen und formalen Bestandes des Bildes in geordneter und logischer Reihenfolge (vom Vordergrund zum Hintergrund, vom Zentralen zum Nebensächlicheren usw.)  
 Vielleicht schon zu Beginn: Hervorheben dessen, was besonders auffällig ist. Achtung: In der Regel nicht schon in untenstehende Bereiche eingehen!

## 3 Komposition

formaler Aufbau (siehe Kraftlinien-Abbildungen), Symmetrie, Rhythmus,  
 Bildaufbau, Farb- und Formzusammenhänge  
 Verhältnis der Bildteile zum Ganzen (Figur zu Grundfläche; eventuelle Ambivalenz/Gleichwertigkeit?)  
 Ganz nützlich: Darstellung der Beziehung der Bildteile in einer Skizze (Proportionschemata, Goldener Schnitt, Symmetrien)

## 4 Farbe

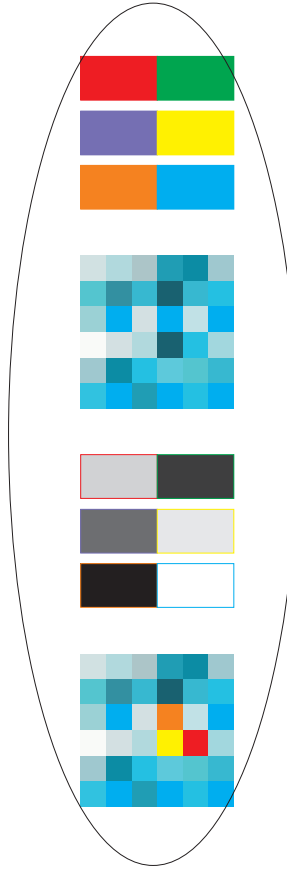
Farbe-an-sich-Kontrast, Hell-Dunkel-Kontrast, Kalt-Warm-Kontrast, Komplementär-Kontrast, Simultan-Kontrast, Qualitäts-Kontrast, Quantitätskontrast  
 Farbauftrag (deckend, lasierend, strukturiert)  
 Malkonzept (impressionistisch, naturalistisch, expressionistisch u.s.w.)

## 5 Kriterien des Naturalismus anwenden

Raumillusion  
 Körperillusion  
 Stofflichkeitsillusion  
 Richtigkeit des Details  
 Richtigkeit der Proportionen  
 Richtigkeit der Farbe

## 6 Interpretation

Stellung und Bedeutung des Bildes im Gesamtwerk des Künstlers  
 Bedeutung des Bildes als Zeitdokument  
 Mythologische, allegorische oder symbolische Ebenen der Bildbedeutung (Ikonografie)  
 Bedeutung des Bildes in Bezug auf die Gegenwart  
 Persönliche, subjektive Wertung des Bildes



Eigenfarbe (Lokalfarbe)



Erscheinungsfarbe



Farbperspektive



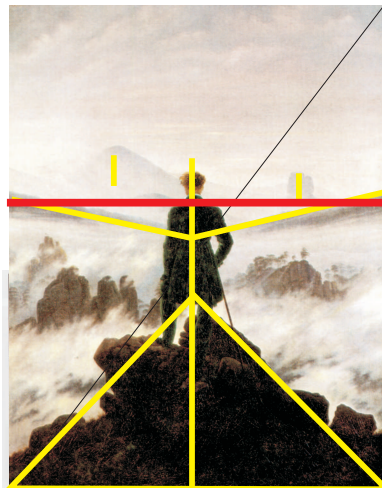
Subjektive Farbgebung



Luftperspektive



Symbolfarbe



Caspar David Friedrich